



Idealer Weise werden folgende Anforderungen bei der Prüfung an Chemieapparaten erfüllt :

- Nachweis der Wanddickenverteilung (im Anwendungsbereich von ca. 2 mm bis 50 mm)
- Nachweis lokaler Korrosionsschäden (Auflösung im mm-Bereich, siehe Abbildung links)
- Portable Nutzung im laufenden Betrieb von der Außenseite (bei ca. 70 °C bis max. 350 °C)
- Eignung für austenitische und ferritische Stähle sowie metallische Sonderwerkstoffe
- Erfassung von Schweißnahtzonen (lokale Erosion und Korrosion)
- Geringer Nahbereich (möglichst genaue Aussage zur Restwanddicke)
- Anwendung ggf. ohne Koppelmittel (Umweltaspekt, Durchfeuchtung der Isolierung)
- Prüfaussage „unabhängig“ von der äußeren Anstrich- oder Oberflächenqualität
- Spätere Anerkennung als Ersatzprüfung nach BetrSichV, TRBS (Validierung, Akkreditierung)